

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

Konjunktionen

sind Bindeworte, die Sätze miteinander verbinden.

Zwei Hauptsätze können verbunden werden durch	Zwischen Haupt- und Nebensatz können Konjunktionen stehen, die die Sätze nach ihrer Bedeutung verbinden:			
	temporal (zeitlich) als / wenn bevor / ehe bis während solange sooft seit / seitdem • nachdem	modal (Art und Weise) • als • wie • ob • indem	kausal (Grund) • da • damit • weil • sodass	weitere • dass • obwohl

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

NEBENORDNENDE KONJUNKTIONEN:

Gleichrangige Wortteile, Wörter, Wortgruppen, Satzglieder oder Sätze werden durch nebenordnende Konjunktionen verbunden.

- **aber**

„aber“ drückt einen Gegensatz oder eine Einschränkung aus:

*Dieses Restaurant ist sehr teuer, **aber** auch sehr gut.*

Mit „**zwar**“ kann man den Gegensatz verstärken:

*Dieses Restaurant ist **zwar** sehr teuer, **aber** auch sehr gut.*

- **denn**

Die Konjunktion „denn“ leitet eine Begründung ein:

*Sie hat keine Zeit, **denn** sie muss arbeiten.*

- **oder**

Die Konjunktion „oder“ verbindet mehrere Möglichkeiten. Dabei können sich die Möglichkeiten gegenseitig ausschließen, müssen es aber nicht:

*Heute können wir ins Theater **oder** ins Kino gehen (oder beides).*

- **doch**

Als Konjunktion drückt „doch“ einen Gegensatz aus:

*Ich habe laut gerufen, **doch** keiner hat mich gehört.*

- **jedoch**

Die Konjunktion „jedoch“ betont einen Gegensatz:

*Alle suchten ihn, **jedoch** fand ihn keiner.*

- **entweder**

Mit „entweder“ kann man deutlich machen, dass sich die Möglichkeiten auf jeden Fall gegenseitig ausschließen:

***Entweder** du kommst mit ins Theater **oder** ich gehe alleine.*

- **und**

Die Konjunktion „und“ verbindet Wörter oder Sätze so, dass etwas für beide verbundenen Teile gilt:

*Julia **und** Sven haben eine neue Wohnung*

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

- **sowohl – als auch**

Die mehrteilige Konjunktion „sowohl – als auch“ betont, dass etwas für beide verbundenen Teile zutrifft. Wie „und“, nur stärker:

*Er spricht **sowohl** Englisch **als auch** Französisch.*

- **weder – noch**

Die mehrteilige Konjunktion „weder – noch“ verbindet Wörter oder Sätze so, dass etwas für beide verbundenen Teile nicht gilt:

*Dafür habe ich **weder** Zeit **noch** Geld.*

UNTERORDNENDE KONJUNKTIONEN (SUBJUNKTIONEN)

Konjunktionen, die vor Nebensätzen oder Infinitivphrasen stehen, nennt man unterordnende Konjunktionen oder auch Subjunktionen.

- **als**

Ein Nebensatz mit „als“ hat oft eine zeitliche Bedeutung und beschreibt etwas, das gleichzeitig mit der Handlung des Hauptsatzes passiert oder passiert ist. „als“ kann in dieser Bedeutung nicht für die Zukunft verwendet werden und auch nicht für sich wiederholende Ereignisse in der Vergangenheit (dafür benutzt man →„wenn“):

***Als** die Polizei endlich kam, war der Täter nicht mehr da.*

„als“ kann aber auch einen Vergleich einleiten:

*Mit dem Zug war er schneller, **als** er gedacht hatte.*

- **damit**

Mit „damit“ werden Nebensätze eingeleitet, die den Zweck einer Handlung angeben:

*Ich muss mich beeilen, **damit** ich nicht zu spät komme.*

- **dass**

Die Konjunktion „dass“ hat keine spezielle Bedeutung. Ein Nebensatz mit „dass“ kann im Hauptsatz das Subjekt oder ein Objekt ersetzen. Dabei wird „dass“ oft mit Verben des Meinens, Fühlens oder Denkens benutzt:

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

Dass er meinen Geburtstag vergessen hat, macht mir nichts aus.

Ich hoffe, **dass** er daran gedacht hat.

Ich weiß, **dass** ich nichts weiß.

- **ob**

Mit „ob“ werden Nebensätze eingeleitet, die eine unsichere Information, einen Zweifel oder eine indirekte Frage enthalten:

Ich weiß nicht, **ob** das eine gute Idee ist.

- **obwohl**

Mit der Konjunktion „obwohl“ wird auf einen Widerspruch oder eine Einschränkung hingewiesen:

Sie ist reich, **obwohl** sie nie arbeitet.

Mir ist kalt, **obwohl** ich eine dicke Jacke trage.

- **nachdem**

Ein Nebensatz mit „nachdem“ gibt Informationen zu etwas, das vor der Handlung des Hauptsatzes passiert ist:

Nachdem sie das erste Buch gelesen hatte, kaufte sie sich direkt das zweite.

- **während**

Die Konjunktion „während“ kann sowohl zeitlich (temporal) als auch zum Ausdruck eines Gegensatzes (adversativ) gebraucht werden. In temporaler Verwendung drückt „während“ Gleichzeitigkeit aus:

→ **Während** er an der Besprechung teilnimmt, kann er nicht telefonieren.

In adversativer Verwendung drückt „während“ einen Gegensatz aus:

→ **Während** Frau Müller immer zu spät kommt, ist Herr Schmidt immer pünktlich.

- **wenn**

„wenn“ kann verwendet werden, um eine Zeit (temporale Verwendung) oder eine Bedingung (konditionale Verwendung) auszudrücken:

→ **Wenn** es regnet, nehme ich oft die U-Bahn.

→ **Wenn** ich im Lotto gewinne, kaufe ich mir eine Villa auf Mallorca.

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

In der Vergangenheit beschreiben temporale Nebensätze mit „wenn“ Ereignisse oder Handlungen, die immer wieder passiert sind:

*Sie hat uns oft besucht, **wenn** sie in der Nähe war.*

In der Zukunft können sie sowohl einmalige als auch wiederkehrende Ereignisse oder Handlungen bezeichnen.

*Heute Abend, **wenn** ich mit der Arbeit fertig bin, besuche ich ihn.*

- **um – zu**

Die Konjunktion „um – zu“ leitet eine Infinitivkonstruktion ein, die einen Zweck beschreibt:

*Ich muss mich beeilen, **um** nicht **zu** spät zu kommen.*

- **indem (dadurch das)**

Sätze mit *indem* antworten auf die Frage *wie* bzw. *wodurch* (umgangssprachlich: *durch was*).

Beispiel: *wie – indem*

Wie kann man Benzin sparen? – Indem man langsam fährt.

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

(18) Nebensätze mit weil und obwohl

Setze ein: weil, obwohl

Beispiel: Ich gehe spazieren, *weil* das Wetter schön ist.

Ich gehe spazieren, *obwohl* es sehr kalt ist.

1. Ich lerne Deutsch, _____ ich eine Arbeit in Deutschland finden möchte.
2. _____ es regnet, nehme ich einen Regenschirm mit.
3. Herr Maier reist gerne nach Italien, _____ er keine Pizza mag.
4. Wir hören klassische Musik, _____ wir lieber Rockmusik hören würden.
5. Du bist krank, _____ du dich nicht warm genug angezogen hast.
6. Anna liebt Martin, _____ er einen schlechten Charakter hat.
7. Ihr sprecht sehr gut Deutsch, _____ ihr erst seit zwei Monaten Deutsch lernt.
8. Wir sind zufrieden, _____ wir eine schöne Wohnung gefunden haben.
9. _____ ich viel arbeite, verdiene ich zu wenig Geld.
10. Ich esse gerne indisches Essen, _____ ich lange in Indien gelebt habe.
11. _____ du viel Sport treibst, wirst du nicht dünner.
12. _____ ich jeden Tag Sport treibe, fühle ich mich fit.
13. Ich habe kein Auto, _____ ich es in der Stadt nicht brauche.
14. Maria fährt mit dem Fahrrad, _____ es regnet.
15. Sie reisen in die USA, _____ sie dort gute Freunde haben.

Lösung: 1. weil, 2. Weil, 3. obwohl, 4. obwohl, 5. weil, 6. obwohl, 7. obwohl, 8. weil, 9. Obwohl, 10. Obwohl, 11. Obwohl, 12. Weil, 13. weil, 14. obwohl, 15. weil

(19) Nebensätze mit "ob" und "wenn"

ob: Frage oder Zweifel (question or doubt)

wenn: Bedingung (condition)

Beispiel: Er möchte wissen, ob es morgen regnet.

Er geht spazieren, wenn es nicht regnet.

1. Ich gehe ins Kino, _____ ein guter Film kommt.
2. Julia fragt ihren Freund, _____ er sie liebt.
3. Ruf mich an, _____ du in Berlin bist.
4. Ich bin mir nicht sicher, _____ ich dich richtig verstanden habe.
5. Können Sie mir sagen, _____ es einen freien Tisch in Ihrem Restaurant gibt?

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

6. _____ er in Italien ist, besucht er viele Museen.
7. Maria hört gerne Musik, _____ sie in der Badewanne liegt.
8. Wir sind zufrieden, _____ wir genug Geld verdienen.
9. Herr Müller erkundigt sich, _____ den Mietern die Wohnung gefällt.
10. Könnt ihr mir sagen, _____ Martin heute da ist?
11. Ich bin nicht sicher, _____ das Schwimmbad morgen geöffnet hat.
12. Frau Schulze geht gerne schwimmen, _____ es draußen warm ist.
13. _____ ich mich mit meinen Freunden treffe, lachen wir viel.
14. Er würde gerne wissen, _____ der Film gut ist.
15. Ich bin sehr müde, _____ ich viel gearbeitet habe.

Lösung: 1. wenn, 2. ob, 3. wenn, 4. ob, 5. ob, 6. wenn, 7. wenn, 8. wenn, 9. ob, 10. ob, 11. ob, 12. wenn, 13. wenn, 14. ob, 15. wenn

(20) Nebensätze mit "dass" und "wenn"

dass: Information, Wissen

wenn: Bedingung, Zeit

1. Ich habe gelesen, _____ es in Deutschland viele schöne Schlösser gibt.
2. Er sagt, _____ das Kino heute geschlossen hat.
3. Maria geht laufen, _____ sie traurig ist.
4. Wir freuen uns, _____ du uns besuchst.
5. Ich glaube nicht, _____ das sein Auto ist.
6. _____ ich in Italien bin, esse ich immer viele Oliven.
7. Herr Meier weiß, _____ sein Chef ihm vertraut.
8. Hast du schon gehört, _____ Anna und Peter heiraten werden?
9. Martin geht schwimmen, _____ er mit der Arbeit fertig ist.
10. Ich bin glücklich, _____ meine Freundin da ist.
11. Er hofft, _____ er mit seiner eigenen Firma viel Geld verdient.
12. Sie sagen, _____ es sich lohnt, eine Reise nach Teheran zu machen.
13. Ich weiß, _____ ich nichts weiß. (Sokrates)
14. Paul freut sich, _____ er die Prüfung besteht.
15. Bitte ruf mich an, _____ du in Paris gelandet bist.

Lösung: 1. dass, 2. dass, 3. dass, 4. dass, wenn, 5. dass, 6. wenn, 7. dass, 8. dass, 9. wenn, 10. dass, 11. dass, 12. dass, 13. dass, 14. wenn, 15. wenn

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

(21) Nebensätze

Setze ein/ complete: weil, obwohl, dass, wenn

In Wien

Wien ist eine sehr internationale Stadt. Menschen aus vielen Ländern leben hier, ____ (1) die Lebensqualität hoch ist und es genug Arbeitsplätze gibt. Zu Wiens Vorteilen gehört, ____ (2) es in der Mitte von Europa liegt und viele Nachbarländer ganz in der Nähe sind. Wusstet ihr z.B., ____ (3) man von Wien nach Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei, nur eine Stunde mit dem Zug oder dem Auto braucht? ____ (4) sich manche Leute beschweren, ____ (5) das Wetter in Wien zu kalt ist, ist es aber viel besser als in Berlin oder Hamburg. Die Sonne scheint öfter, ____ (6) Wien südlicher liegt.

Rund um Wien wachsen viele Weinreben, ____ (7) es genügend Sonnentage gibt. ____ (8) hier fast zwei Millionen Menschen wohnen, ist das Leben entspannt. Im Sommer kann man zum Beispiel auf die Donauinsel fahren, ____ (9) man sich erholen will. Einige Leute sagen, ____ (10) es immer noch ein bisschen zu langweilig ist, aber die vielen jungen Menschen, die aus der ganzen Welt nach Wien kommen, werden die Stadt in Zukunft noch lebendiger machen.

(22) Deshalb – weil, trotzdem – obwohl

Bilde aus zwei Sätzen einen Satz! Achte darauf, dass in Nebensätzen (nach weil, obwohl...) das Verb am Ende steht.

Beispiel: Ich mag Tiere. *Deshalb* lebe ich auf einem Bauernhof. - *Weil* ich Tiere mag, lebe ich auf einem Bauernhof.

Ich habe wenig Geld. *Trotzdem* habe ich eine schöne Wohnung. - *Obwohl* ich wenig Geld habe, habe ich eine schöne Wohnung.

1. Ich bin erst eine Woche in Wien. Deshalb kenne ich noch niemanden.
2. Ich möchte mein Deutsch verbessern. Deshalb besuche ich den Sprachkurs.
3. Sie geht gerne ins Kino. Trotzdem war sie schon zwei Monate nicht mehr dort.
4. Ich höre gerne Musik. Deshalb gehe ich oft zu Konzerten.
5. Er war schon zweimal im Urlaub in Italien. Trotzdem spricht er kein Wort Italienisch.
6. Ich bin gelaufen. Trotzdem habe ich die U-Bahn verpasst.
7. Es schneite. Deshalb sah die Stadt ganz weiß aus.
8. Ich fahre gerne Auto. Trotzdem habe ich kein Auto.



GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

9. Er mag keine Liebesfilme. Trotzdem schaut er mit seiner Freundin einen romantischen Film.
10. Sie hasst Fußball. Trotzdem geht sie mit ihrem Freund zum Spiel seines Teams.
11. Wir wissen den Weg nicht. Deshalb fragen wir einen Taxifahrer.
12. Seine Freundin studiert in Australien. Deshalb hat er Sehnsucht nach ihr.

(23) Übung Nebensätze

Lösung: 1. Weil ich erst eine Woche in Wien bin, kenne ich noch niemanden. 2. Weil ich mein Deutsch verbessern möchte, besuche ich... 3. Obwohl sie gerne ins Kino geht, war sie... dort. 4. Weil ich gerne Musik höre, gehe ich oft... 5. Obwohl er... war, spricht er kein Wort Italienisch. 6. Obwohl ich gelaufen bin, habe ich... 7. Weil es schneite, sah... 8. Obwohl ich gern Auto fahre, habe ich... 9. Obwohl er keine Liebesfilme mag, schaut er... 10. Obwohl sie Fußball hasst, geht sie... 11. Weil wir den Weg nicht wissen, fragen wir... 12. Weil seine Freundin... studiert, hat er...

dass, wenn, ob, als, weil

dass: Information

wenn: Bedingung, Zeit - mehrmals in der Vergangenheit, Präsens, Futur

als: einmal in der Vergangenheit

ob: Frage, Zweifel

weil: Grund

1. Herr Karl hat mir gesagt, _____ er heute später zur Arbeit kommt.
2. Ich bin zufrieden, _____ ich eine schöne Wohnung gefunden habe.
3. Sie weiß nicht, _____ sie morgen Zeit hat.
4. _____ ich zum ersten Mal in Wien war, bin ich mit dem Riesenrad gefahren.
5. Glaubst du, _____ wir rechtzeitig im Kino sind?
6. Ruf mich an, _____ du mit der Arbeit fertig bist.
7. Ich fliege im Herbst nach New York, _____ ich genug Geld habe.
8. Wissen Sie, _____ das Museum heute geöffnet hat?
9. Ich denke, _____ Martin uns helfen wird.
10. Er lernt Spanisch, _____ er in eine Spanierin verliebt ist.
11. Jedes Mal, _____ wir uns treffen, haben wir zusammen viel Spaß.
12. Ich habe gehört, _____ der neue Film mit Tom Cruise sehr gut ist.
13. Können Sie mir sagen, _____ Herr Müller da ist?
14. Wir hoffen, _____ wir uns bald wiedersehen.
15. Sie gehen im Park spazieren, _____ das Wetter sehr schön ist.

Lösungen: 1. dass, 2. weil, 3. ob, 4. Als, 5. dass, 6. wenn, 7. wenn, 8. ob, 9. dass, 10. weil, 11. wenn, 12. dass, 13. ob, 14. dass, 15. weil

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

Wiederholung:

(24) Infinitive mit zu

Setze ein: treffen, unterhalten, schreiben, anrufen, zurückgeben, lesen, amüsieren, gehen, erinnern, ansehen, mitkommen

Hallo Martin,

ich habe gestern zweimal versucht, dich _____(1), aber es hat nicht geklappt. Hast du Lust, heute mir uns ins Theater _____(2)? Wir haben vor, uns "Romeo und Julia" _____(3). Wenn du keine Zeit hast _____(4), können wir uns auch am Wochenende treffen. Ich hoffe, dich auf jeden Fall bald _____(5). Bitte denke daran, mir mein Buch wieder _____(6). Ich habe beim letzten Mal vergessen, dich daran _____(7). Es macht immer Spaß, sich mit dir über Literatur _____(8). Ich empfehle dir übrigens, das neue Buch von Wladimir Kaminer _____(9). Es ist eine gute Möglichkeit, sich _____(10). Jetzt muss ich aufhören _____(11), ich muss noch für meine Prüfung lernen.

Liebe Grüße, deine Anna

Lösung: 1. anrufen, 2. zu gehen, 3. anzusehen, 4. mitzukommen, 5. zu treffen, 6. zurückzugeben, 7. zu erinnern, 8. zu unterhalten, 9. zu lesen, 10. zu amüsieren, 11. zu schreiben

(25) Verben im Infinitiv mit "zu" und ohne "zu"

Wenn es zwei Verben in einem Satz gibt, schreibt man vor das Verb im Infinitiv "zu". Der Infinitiv-Teil kann mit Komma abgetrennt werden, muss aber nicht.

Bsp.: Er versucht, eine Arbeit zu finden.

Nach Modalverben und den Verben - gehen, bleiben, fahren, sehen, hören, lassen - steht kein "zu". - helfen und lernen- kann man mit und ohne "zu" verwenden.

1. Ich freue mich, dich ___ sehen.
2. Er hat keine Zeit, ein Buch _____ lesen.
3. Du musst einen warmen Mantel _____ kaufen.
4. Wir wollen im Sommer nach Italien _____ fahren.
5. Herr Müller hofft im Lotto _____ gewinnen.

GRAMMATIK: KONJUNKTIONEN

6. Anna und Maria möchten Französisch _____ lernen.
7. Peter hat vor, Russisch _____ lernen.
8. Es ist wichtig, eine neue Sprache jeden Tag _____ üben.
9. Ich habe Lust _____ tanzen.
10. Er lässt sich die Haare _____ schneiden.
11. Wir gehen am Sonntag _____ schwimmen.
12. Wir laden Sie ein, uns _____ besuchen.
13. Er sieht das Schiff _____ kommen.
14. Claudia lernt Tennis _____ spielen.
15. Sie sollten diesen Film _____ sehen.

Lösung:
1. zu, 2. zu, 3. -, 4. -, 5. zu, 6. -, 7. zu, 8. zu, 9. zu, 10. -, 11. -, 12. zu, 13. -, 14. -, 15. -